

MUNDART

tüssele

— Bedeutung —

Wenn Jugendliche einst abends später nach Hause kamen, als die Eltern erlaubt hatten, und wenn diese bereits selig schliefen, ja, dann gab es für die Heimkehrer nur eins: Schuhe ausziehen und in den Socken ganz, ganz leise und vorsichtig Schritt für Schritt die Treppe hinaufschleichen, «tüssele» eben, und dabei ja keinen Lärm verursachen!

ERKLÄR
BÄRWAS MACHT
DER FISCH
BEIM BLITZEINSCHLAG?

Schlägt der Blitz in einen See ein, müssten alle Fische im Umkreis von 50 Metern sofort sterben. Tun sie aber nicht. Denn zum Glück baut sich, bevor der Blitz einschlägt, an der Wasseroberfläche ein elektrisches Feld auf. Die Fische nehmen dieses wahr und tauchen rasch in die Tiefe oder schwimmen aus der Gefahrenzone weg. Im Gartenteich gibt es kein Entrinnen, aber dort schlägt der Blitz nur selten ein.



SIE IST NOCH DA
Dreissig Jahre hat sie kein Mensch mehr zu Gesicht bekommen. Biologen erklärten die in Mexiko beheimatete San-Quintin-Kängururatte schon für ausgestorben – ein Opfer der Landwirtschaft, die mit ihren Plantagen den Lebensraum der Ratte, das trockene Buschland, verdrängt. Doch jüngst haben Forscher des San Diego Natural History Museum vier Exemplare des putzigen Tierchens (l.) gesichtet. Die Kängururatte lebt also.

EIN UNKRAUT
ALS MEDIZIN

Wie unbeliebt sie doch ist, die Blacke. Der Stumpfblättrige Ampfer ist ein Kraut, das auf der Kuhweide zum Unkraut wird, weil das Vieh es verschmäht. Doch nun zeigt eine Umfrage unter Schweizer Bäuerinnen, dass die Blacke oft als Heilmittel im Stall benützt wird. Selbst hergestellte Blackensalbe fördert die Wundheilung und hilft gegen Sonnenbrand. Und Blackenwurzeltée bringt Ferkel und Kälber nach einer Durchfallerkrankung wieder auf die Beine.

QUARTETT
EIS IM SPIEL

Ströme aus Eis mit atemberaubenden Spalten und Schründen durchziehen unsere Alpen seit vielen tausend Jahren. Während die Gletscher in der Natur von Jahr zu Jahr kleiner werden, sind sie im neu erschienenen Gletscherquartett in ihrer vollen Schönheit abgelichtet. Die 32 Karten mit den wichtigsten und schönsten Gletschern der Schweizer Alpen machen Lust, die Eismassen auch mal in in natura zu besuchen. Denn eines ist heute schon gewiss: Das ewige Eis wird nicht für immer bleiben.

www.alpinquartett.ch

